

HORNADY LOCK-N-LOAD® HEADSPACE COMPARATOR

GEBRAUCHSANWEISUNG

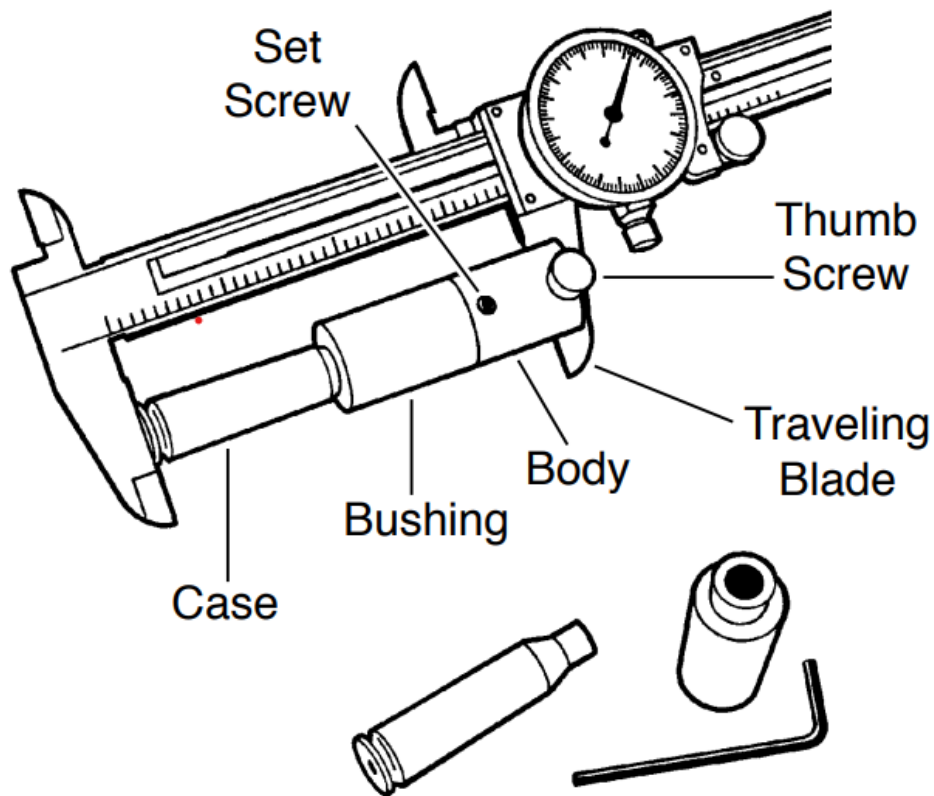
Setzen Sie die Schraube Thumb Screw in das Gewindeloch im Körper des B-2000 ein, um den Körper (Body) an der Schublehre zu zentrieren. Wählen Sie anhand der nachstehenden Tabelle die richtige Bushing aus, setzen Sie sie in den Körper ein und setzen Sie dann die Baugruppe auf die Klinge der Schublehre. Klemmen Sie die Klinge der Schublehre fest, um die Baugruppe mit der Schublehre auszurichten, und ziehen Sie dann die Schrauben Set Screw und Thumb Screw fest.

Ermitteln Sie den richtigen Durchmesser der Bushing: Wenn Sie den Halsdurchmesser und den Schulterdurchmesser addieren und diese Zahl durch zwei teilen, verwenden Sie die Bushing, die dieser Zahl am nächsten kommt.

Bestimmen des richtigen Bushing-Durchmessers: Wenn Sie den Durchmesser des Halses und den Durchmesser der Schultern addieren und diese Zahl durch zwei teilen, verwenden Sie Bushing, die dieser Zahl am nächsten kommt.

Hornady Headspace Bushing Größentabelle:

- A - .330" .17 Rem, 204 Ruger, 221 Rem FB, 222 Rem, 222 Rem Mag, 223 Rem, 220 Swift
- B - .350" 22PPC, 22/250 Rem, 6PPC, 6BR Rem, 250 Savage, 7BR Rem
- C - .375" 6mm Rem, 257 Rob, 25/06 Rem, 270 Win, 7x57mm Mauser, 280 Rem, 30/30 Win, 30/06 Sprg, 300 H&H Mag, 7.62x39 Brit, 6.5x55 Mauser, 7mm WSM, 303 Brit, 30-40 Krag
- D - .400" 223 WSSM, 243 Win, 243 WSSM, 260 Rem, 270 WSM, 7mm/08 Rem, 300 Savage, 308 Win, 35 Rem
- E - .420" 6.5x284, 284 Win, 7mm Rem Mag, 7mm Ultra Mag, 300 WSM, 300 Wby Mag, 325 WSM, 338 Win Mag, 350 Rem Mag, 375 H&H Mag, 264 Win Mag, 7mm SAUM, 7mm STW, 300 RSAUM, 300 Win Mag, 300 Ultra Mag, 8mm Rem Mag, 338 Ultra Mag, 35 Whelen



Öffnen Sie nun die Schublehre und zentrieren Sie die Schultern der Patronenhülsen in der Bushing. Setzen Sie die Spitze des Schlittens an den Kopf der Patronenhülse an und drehen Sie ihn, bis Sie das Spiel beseitigt haben, dann messen Sie den Wert. Seien Sie konsequent! Die meisten Handwiederlader ziehen es vor, den Schublehrerindikator vorsichtig auf die längste (durch Schüsse geformte) Patronenhülse zu "nullen". So können sie die Headspace-Abweichungen von dieser schussgeformten (maximalen) Hülsenabmessung messen.

Viele erfahrene Handwiederlader ziehen es vor, die Schulter der Patronenhülse um 0,001" bis 0,002" gegenüber der Abmessung der Hülse, die zum Zeitpunkt des Schusses geformt wurde, zurückzuschieben, um einen festen Sitz im Patronenlager zu erreichen. Dadurch wird die Ausdehnung der Hülse minimiert, die Lebensdauer der Hülse verlängert und die Genauigkeit und Sicherheit beim Schießen erhöht.

Denken Sie daran: Verschiedene Chargen von schussgeformten Hülsen können aufgrund von Unterschieden in der Legierung und im Härtegrad in ihren Abmessungen variieren. Auch die Art und Menge des auf die Hülse aufgetragenen Schmiermittels kann einen Einfluss haben. Abweichungen bei der Schmierung der Patronenhülsen lassen sich durch Messungen feststellen. Stellen Sie die Abmessungen der voll kalibrierten Matrizen immer in kleinen Schritten ein, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.